

## „Al carte“ Eichentisch pflegen



Tische aus Holz schaffen ein behagliches Wohngefühl. Besonders unlackierte Tische aus alten Zeiten, die nur geölt oder gewachst sind, laden in einem Raum zum gemütlichen Verweilen ein. Dafür sind diese Tische empfindlicher als lackierte und müssen öfter von ihren Gebrauchsspuren befreit werden.

### Geölter Eichentisch „a la carte“

Geöltes Eichenholz sind in punkto Natürlichkeit unübertroffen. Ihr Finish erhalten Sie durch spezielles Eichenholzöl. Das Öl dringt tief in das Holz ein und schützt es so vor äusseren Einflüssen – zwar nicht ganz so gut wie Lack oder Wachs, dafür bleiben die Poren komplett offen, sodass das Holz atmen kann. Manche verwenden auch Speiseöl für den Tisch – davon (vor allem von Olivenöl) ist aber wegen des möglichen ranzigen Geruchs abzuraten.

Sollten Sie diese oder andere Dinge wie Kokosöl, Essig oder Seifenlauge anwenden wollen, empfiehlt es sich, diese Hausmittel erst einmal an einer möglichst nicht sichtbaren Stelle zu testen. Kokosöl imprägniert das Holz, verdünnter Essig eignet sich zum Entfernen von (Kalk-)Wasserflecken. Mit Seifenlauge sollte man vorsichtig sein – vor allem empfindliche Platten könnte man so auch ruinieren.

### Vier Tipps und Tricks für den Ernstfall

Lackierte Möbel haben einen großen Nachteil: Sie lassen sich in Eigenregie sehr viel schwerer „reparieren“, wenn es einmal zu einem Fauxpas gekommen ist, der zu Dellen, Beulen und starken Verschmutzungen führte. Bei gewachsten und geölten Eichenholzmöbeln können Sie die folgenden vier Spezialtipps jedoch ganz einfach selbst umsetzen:

- STARKE VERSCHMUTZUNGEN, DIE NICHT DURCH WISCHEN ODER MÖBELSEIFE VERSCHWINDEN. NEHMEN SIE SCHLEIFPAPIER UND DER FLECK IST VERSCHWUNDEN, TRAGEN SIE EINFACH WIEDER ETWAS ÖL ODER WACHS AUF.
- AUCH KRATZER GEHÖREN MIT SCHLEIFPAPIER SCHNELL DER VERGANGENHEIT AN.
- FÜR DELLEN IM EICHENHOLZ IST DIE KOMBINATION AUS SCHLEIFPAPIER, FEUCHTEM TUCH UND BÜGELEISEN FÜR DIE BEHANDLUNG IDEAL: SCHMIRGELN SIE DAS HOLZ ERST EIN WENIG AN UND LEGEN SIE ANSCHLIESSEND DAS FEUCHTE TUCH AUF DIE DELLEN.  
NUN NEHMEN SIE DAS BÜGELEISEN ZUR HAND UND DÄMPFEN DIE STELLE. DURCH DIE FEUCHTIGKEIT IM TUCH UND DEN WASSERDAMPF QUILLT DAS HOLZ AUF. EIGENTLICH EIN VORGANG, DEN ES ZU VERMEIDEN GILT. IM FALLE VON DELLEN (ALSO EINGEDRÜCKTES HOLZ) IST ES JEDOCH DAS AUFQUELLEN, DAS DAZU FÜHRT, DASS DIE DELLE VERSCHWINDET.
- FÜR HELLE FLECKEN VON HEISSEN TÖPFEN ODER KANNEN GIBT ES AUCH EINE LÖSUNG: HITZE. OBWOHL GERADE DAS DIE URSACHE DES PROBLEMS WAR, KÖNNEN SIE DIE UNSCHÖNEN RÄNDER BEISPIELSWEISE MITHILFE EINES FÖNS VERSCHWINDEN LASSEN.

## So vermeiden Sie Dellen, Kratzer und Verschmutzungen

Unsere „a la Carte“ Eichentische sind besonders robust und stabil. Das bedeutet jedoch noch lange nicht, dass Sie unbedacht mit ihnen umgehen können, denn auch das massivste Holz hält nicht alles aus. Natürlich handelt es sich bei unserem Tisch um einen Gebrauchsgegenstand, der nicht mit Samthandschuhen angefasst werden muss.

Einige kleine Tipps sind dennoch entscheidend:

### Flüssigkeit möglichst schnell aufwischen

Verschütten Sie beispielsweise ein Glas Wasser auf dem Holztisch, so sollten Sie die Flüssigkeit möglichst schnell aufwischen. Das Wasser zieht andernfalls in das Eichenholz ein, lässt es aufquellen und bildet Ränder, die nur schwer wieder zu entfernen sind.

### Keine starke Hitze

Heisse Töpfe oder der frischgebrühter Kaffee in der Kanne hat nichts auf dem Holztisch zu suchen. Die starke Hitze hinterlässt weiße Stellen (wie eine Art Verbrennung), die im schlimmsten Fall nur noch durch Abschleifen entfernt werden können.

### Keine starken Putzmittel

Nutzen Sie für das tägliche Wischen keine starken Putzmittel, da diese häufig Schleifpartikel enthalten und das Eichenholz zerkratzen.

Diese drei Punkte sind besonders entscheidend, wenn Sie möglichst lange Freude an Ihren Eichenholzmöbeln haben möchten. Gleichzeitig ist natürlich weitergehende Pflege erforderlich, die das Holz an sich – ganz unabhängig von Verschmutzungen und Kratzern – schön hält.

